

Der qualifizierte Aufsichtsrat Interfin Forum (QAIF)

Mit Sicherheit Verantwortung übernehmen.



Lehrgang der Interfin Forum und
Prüfung vor der Deutsche Börse AG





- Die Interfin Forum GmbH
- Ganzheitliches Prüfungsprogramm
- Der Lehrgang Qualifizierter Aufsichtsrat Interfin Forum (QAIF) - Konzept
- QAIF Inhalte
- QAIF Lehrgangunterlagen
- QAIF Dozenten
- Das Qualifizierungsprogramm für Aufsichtsräte
- Die Prüfung vor der Deutsche Börse AG
- Ansprechpartner



Die Interfin Forum ist ein Beratungsunternehmen mit den Tätigkeitsschwerpunkten Aufsichtsratsqualifizierung, Strategie und Asset Management mit Sitz in Bielefeld

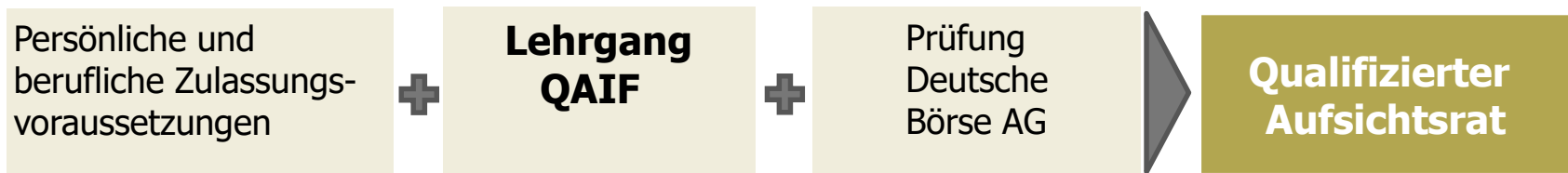
- Seit 1999 Partner der Deutsche Börse AG bei der Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu unterschiedlichen Themen des Finanzmarktes
- Qualifizierung von Investmentbankern, u.a. in Frankfurt, London, Paris, Zürich, Chicago
- Seit März 2011 von der Deutsche Börse AG zertifizierter Anbieter von Lehrgängen zur Qualifizierung von Aufsichtsräten
- Beratung von Unternehmen im Bereich Vermögensverwaltung
- Aufbau und Optimierung von Family Office Strukturen
- Asset- und Risikomanagement für institutionelle Anleger





Ganzheitliches Qualifizierungsprogramm

Der Lehrgang QAIF ist Teil eines ganzheitlichen Qualifizierungsprogramms der Deutsche Börse AG. Teilnehmer, die die Abschlussprüfung bestanden und die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, tragen den Titel „**Qualifizierter Aufsichtsrat**“.



Lehrgang Qualifizierter Aufsichtsrat Interfin Forum (QAIF) - Konzept



Der qualifizierte Aufsichtsrat
Interfin Forum (QAIF)
Mit Sicherheit Verantwortung übernehmen.

„Der qualifizierte Aufsichtsrat Interfin Forum“ (QAIF), zertifiziert durch die Deutsche Börse AG, ist ein Lehrgangsprogramm für aktive Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräte sowie Personen, die ein entsprechendes Mandat in Unternehmen anstreben.

- Aufgeteilt in 3 Module
- Vermittelt interdisziplinäres Grundlagenwissen
- Kleingruppen bis max. 15 Teilnehmer
- Wertigkeit durch Kooperationen mit starken Partnern
- Lokation: Schloss Hugenpoet, Essen Kettwig



Vorbereitungslehrgang (2 Tage):

rechtliche und kaufmännische
Rahmenbedingungen

Grundlehrgang (3 Tage):

vermittelt relevante Inhalte für
alle Aufsichtsratsmitglieder

Vertiefungslehrgang (3 Tage):

fokussiert auf Spezialwissen



Relevante Themen – orientiert am Alltag des Aufsichtsrats

Die Inhalte der Lehrgänge orientieren sich zum einen an den Standards der Prüfung zum qualifizierten Aufsichtsrat, zum anderen an den konkreten Herausforderungen und Aufgaben, denen sich Aufsichts-, Verwaltungs- und Beiräte in ihrer Gremienarbeit stellen. Die Tabelle gibt einen groben Überblick:

Vorbereitungslehrgang	Grundlehrgang	Vertiefungslehrgang
<p>Rechtliche Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick Rechtssystem und Anwendung • Rechtssubjekte • Arbeitsrecht • Handelsrecht • Gesellschaftsrecht • Überblick Zivilprozessrecht <p>Kaufmännische Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktivkreislauf • Finanzwirtschaft • Bilanzierung und Controlling 	<p>Grundlagen Aufsichtsratsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen • Rechte und Pflichten • Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Kontroll- und Risikom. • Risikocontrollmatrix • Haftung und Strafvermeidung • Checkliste <p>Corporate Finance I:</p> <p>Finanzierung & Kapitalmärkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung, Kapitalstruktur • Corporate Treasury <p>Haftung und D&O Versicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtenkreise • Typische Fallstricke • Haftungsfälle aus der Praxis 	<p>Corporate Finance II: Mergers & Aquisitions</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Erfolgsfaktoren • Rolle des Aufsichtsrats • Demerger Konzepte <p>Strategie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Zielplanung • Fallbeispiel Strategieprozess <p>Technologiemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technologiestrategie • Risiken, Change Management <p>Hauptversammlung, Vorstandsbestellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben Aufsichtsrat vor, während und nach der Hauptversammlung • HV Musterleitfaden • Bestellung • Vertrag

Inhaltlich aufeinander abgestimmte Unterlagen als Basis für effektive Wissensvermittlung

Die Vorbereitung auf die Prüfung ist der rote Faden bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Lehrgangs. Die Lehrgangsmaterialien der einzelnen Referenten wurden deshalb von der Interfin Forum redaktionell überarbeitet und für eine konsistente Prüfungsvorbereitung vereinheitlicht.



Jenseits der Lehrgangsunterlagen arbeiten die Teilnehmer aktiv mit Fach- und Primärliteratur:

- Deutscher Corporate Governance Kodex
- Deutsches Aktiengesetz, BGB, HGB, GmbHG
- Musterfragenkatalog für die Abschlussprüfung
- Beispielhafte Dokumente aus der Praxis: Bericht des AR, Geschäftsordnung, Leitfaden für eine Hauptversammlung u. a.





Konzentriertes Fachwissen – die Dozenten des QAIF

Die Teilnehmer profitieren in Kleingruppen von Wissen und Expertise erfahrener Praktiker aus Vorstand, Aufsichtsrat, Jurisprudenz, Wirtschaftsprüfung und Wissenschaft. Eine permanente Abstimmung mit den Dozenten durch die Interfin Forum gewährleistet eine Verzahnung interdisziplinärer Inhalte.

Dozentenauswahl:



Ulrich Beck

Vice President Finance Public
Procurement Policy
Airbus Defence and Space GmbH

Thema:

Mergers & Acquisitions



Tobias Kaulfuß

Geschäftsführender Gesellschafter
citadelle digital GmbH
Essen

Thema: Strategie und

Technologiemanagement



Dr. Christian Gorny

Vorstand
ETL AG Steuerberatungsgesellschaft
Essen

**Themen: Rechnungslegung,
Abschlussprüfung, Compliance**



Dr. Henning Hönsch

Partner, Leiter Board Services und
Aufsichtsratsprogramm Boardroom
PricewaterhouseCoopers GmbH

Thema: Grundlagen und Organ.

der Aufsichtsratsarbeit



Renke Lührs

Rechtsanwalt und Partner
Buse Heberer Fromm Rechtsanwälte
Steuerberater Berlin

Thema: Hauptversammlung –

Vorstandsbestellung Vergütung



Jens Haubold

Rechtsanwalt und Partner
Thümmel, Schütze & Partner
Stuttgart

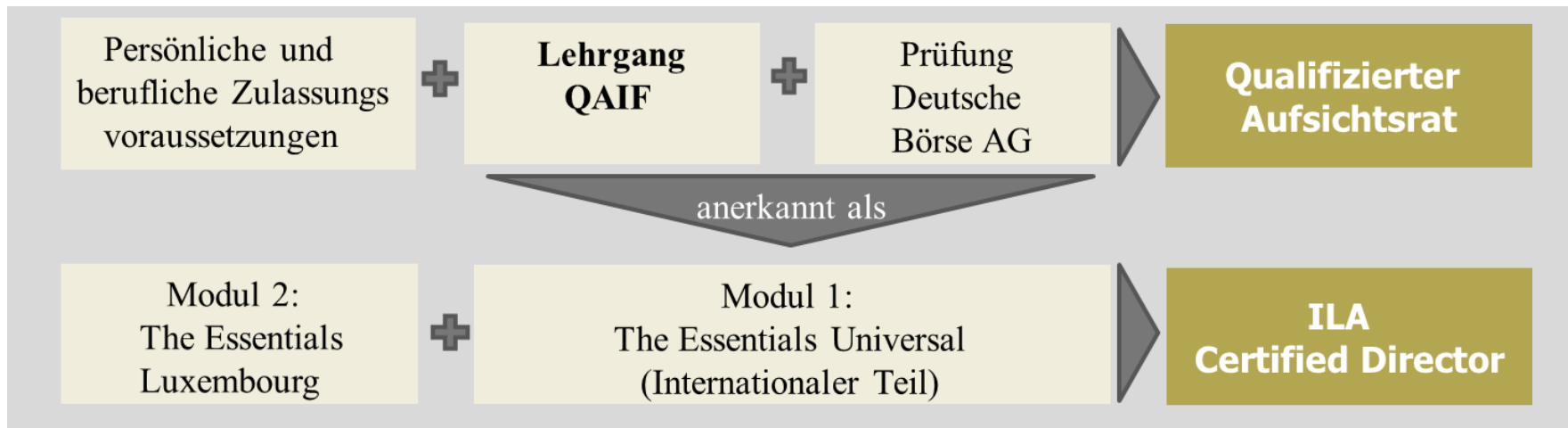
Thema:

Haftung und D&O



Ganzheitliches Qualifizierungsprogramm - International anerkannt

Der Lehrgang QAIF ist Teil eines ganzheitlichen Qualifizierungsprogramms der Deutsche Börse AG. Teilnehmer, die die Abschlussprüfung bestanden und die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, tragen den Titel „**Qualifizierter Aufsichtsrat**“.



Kooperation mit dem ILA

Interfin Forum ist darüber hinaus der einzige deutschsprachige Partner, dessen Lehrgang mit abgeschlossener Prüfung vom Institut Luxembourgeois des Administrateurs (ILA) für den internationalen Teil des Zertifizierungsprogramms für Direktoren zum „**ILA Certified Director**“ anerkannt wird.



Ganzheitliches Konzept garantiert Qualität und Eignung der Absolventen

Für die Vergabe des Titels „Qualifizierter Aufsichtsrat“ setzt die Deutsche Börse AG vier Bausteine voraus, wobei drei als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung gelten:

■ **Persönliche Zulassungsvoraussetzungen**

- Polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragungen (maximal 3 Monate alt)
- Straffreiheitserklärung
- Keine Eintragung im Gewerbezentralregister (maximal 3 Monate alt)

■ **Berufliche Zulassungsvoraussetzungen:** Die Möglichkeiten, diese Voraussetzungen zu erfüllen sind umfangreich. Final entscheidet die Prüfungskommission der Deutsche Börse AG in eigenem Ermessen. Sie orientiert sich dabei an folgenden Punkten der Prüfungsordnung:

- Mehrjährige Berufserfahrung als Führungskraft **oder**
- mindestens 3-jährige Tätigkeit als Aufsichtsrat oder Beirat **oder**
- Mindestens 8-jährige Tätigkeit als Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwalt

■ **Fachliche Zulassungsvoraussetzungen**

- Teilnahme an einem durch die Deutsche Börse zertifizierten Lehrgang zur Qualifizierung von Aufsichtsräten innerhalb der letzten 12 Monate mit einer Anwesenheitsquote > 80%.

Das Zertifikat ist 3 Jahre gültig. Auf Antrag und gegen Gebühr kann das Zertifikat um jeweils 3 weitere Jahre verlängert werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Aktualisierungslehrgang.

Die Übersicht vereinfacht zum besseren Verständnis. Für die Zulassung zur Prüfung sind sowohl die Prüfungsordnung als auch der Ermessenspielraum der Prüfungskommission maßgeblich.



Die Prüfung ist der letzte Baustein eines ganzheitlichen Qualifizierungskonzepts



Die Grafik vereinfacht zum besseren Verständnis. Für die Zulassung zur Prüfung sind sowohl die Prüfungsordnung als auch der Ermessensspielraum der Prüfungskommission maßgeblich.



Die Prüfung im Detail:

- Für die Beantwortung der 100 Prüfungsfragen haben die Teilnehmer 150 Minuten Zeit.
- Die Prüfung ist computerbasiert und besteht aus Wahr/Falsch-Fragen (TF) und Fragen mit möglichen Mehrfachantworten (MR).
- True/False Fragen sind mit 2 und Multiple Response Fragen mit 4 Punkten gewichtet.
- Falsche Antworten verursachen Punktabzug.
- Minimalpunktzahl ist 0 (keine Abzüge bei falscher Beantwortung einer Frage).
- Maximalpunktzahl beträgt 330 Punkte.
- Ein Teil der Prüfungsfragen ist öffentlich.
- Prüfungen finden in der Regel etwa 4 Wochen nach Lehrgangsende in den Räumen der Deutsche Börse AG statt.



Beispiele aus dem Musterfragenkatalog

Neben einfachen True/False und Multiple Response Fragen können die Fragen auch in Form eines Fallbeispiels formuliert sein:

B	<p>Der GmbH-Geschäftsführer M wird von der Gesellschaft auf Betreiben des neuen Mehrheitsgesellschafters wegen eines von M geleiteten, gescheiterten Bauprojekts auf Schadensersatz in Anspruch genommen. M beruft sich darauf, der frühere Alleingesellschafter habe ihn angewiesen, das Bauprojekt wie geschehen durchzuführen. Hilft dieser Einwand M bei der Abwehr der Schadensersatzansprüche?</p> <p>A: Ja, aber nur wenn die Weisung notariell beurkundet wurde.</p> <p>B: Ja, wenn die Weisung nicht gegen ein gesetzliches Verbot verstieß.</p> <p>C: Nein, Weisungen der Gesellschafter verlieren nach einem Gesellschafterwechsel ihre Wirkung.</p> <p>D: Nein, auch Weisungen eines Alleineigentümers beseitigen die Haftung für von der Geschäftsleitung pflichtwidrig verursachte Unternehmensverluste nicht.</p>
F	<p>Der Anstellungsvertrag mit einem Geschäftsführer ist grundsätzlich ein Arbeitsvertrag.</p> <p>Richtig Falsch</p>
A B D	<p>Zu welchen Themen trifft die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats typischerweise Regelungen?</p> <p>A: Form und Frist der Sitzungseinberufung</p> <p>B: Einrichtung von Ausschüssen</p> <p>C: Geschäftsverteilung des Vorstands</p> <p>D: Protokollierung der Aufsichtsratssitzungen</p>



Christian W. Jennes

Geschäftsführender Gesellschafter
Interfin Forum GmbH

33647 Bielefeld

Fon + 49 521-915138-0

christian.jennes@interfin-forum.de



Marion Elkmann

Leitung Office Management

Interfin Forum GmbH

33647 Bielefeld

Fon + 49 521-915138-0

marion.elkmann@interfin-forum.de



Der qualifizierte Aufsichtsrat Interfin Forum (QAIF)

Mit Sicherheit Verantwortung übernehmen.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

